

**Datenschutzhinweise für Bewerberinnen und Bewerber
zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch die RDS GmbH
– Informationen nach Artikel 13, 14 und 21 der DS-GVO –**



1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt im Rahmen der Durchführung des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens für Stellenausschreibungen der RDS GmbH sowie zur Besetzung von Stellen in den Bereichen Praktikum und Ehrenamt.

2. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen

RDS GmbH

Saarpfalz-Park 9

66450 Bexbach

Telefon: 06826/931-0

Fax: 06826/931-555

E-Mail: info@rds-saar.de

Web: www.rds-saar.de

3. Kontaktdaten des Betrieblichen Datenschutzbeauftragten

RDS GmbH

Betrieblicher Datenschutzbeauftragter

Saarpfalz-Park 9

66450 Bexbach

Telefon: 06826/931-510

Fax: 06826/931-555

E-Mail: datenschutz@rds-saar.de

Die datenschutzrechtliche Aufsichtsbehörde ist das Unabhängige Datenschutzzentrum Saarland, Fritz-Dobisch-Str. 12, 66111 Saarbrücken.

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Zwecke der Verarbeitung:

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt zunächst ausschließlich zur Bearbeitung Ihrer Bewerbung auf eine konkrete Stellenausschreibung bzw. Ihrer Initiativbewerbung. Die Datenverarbeitung ist insbesondere zur Prüfung und Beurteilung Ihrer Bewerbung im Hinblick auf die Erfüllung des Anforderungsprofils der jeweiligen Stelle, zur Durchführung eines Auswahlverfahrens gemäß Art. 33 Abs. 2 Grundgesetz (GG) und der notwendigen Beteiligung von Arbeitnehmer- und Interessenvertretungen erforderlich. Bei Erfolg Ihrer Bewerbung werden Ihre personenbezogenen Daten zum Bestandteil Ihrer Personalakte und zur Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses weiterverarbeitet.

Rechtsgrundlagen:

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Bewerbungsdaten erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b sowie Art. 88 Abs. 1 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) in Verbindung mit § 26 Abs. 1 des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie unter Beachtung weiterer einschlägiger Regelungen, bspw. des BetrVG, des SGB IX etc.

Weiterhin können wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, sofern dies zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO) oder zur Wahrung unserer berechtigten Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO) erforderlich ist. Das berechtigte Interesse ist beispielsweise eine Beweispflicht zur Abwehr geltend gemachter Rechtsansprüche gegen uns in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

Erteilen Sie uns eine ausdrückliche Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke, etwa durch Übersendung nicht für das Bewerbungsverfahren notwendiger Angaben oder durch Aufforderung zu einer längeren Aufbewahrung Ihrer Bewerbungsunterlagen zur möglichen Berücksichtigung in einem späteren Stellenausschreibungsverfahren, so beruht die Verarbeitung Ihrer Daten auf Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO.

Wir benötigen für den Bewerbungsprozess in der Regel keine besonderen Kategorien personenbezogener Daten i.S.d. Art. 9 DS-GVO. Wir bitten Sie, uns von vornherein keine derartigen Informationen zukommen zu lassen. Wenn solche Informationen ausnahmsweise für den Bewerbungsprozess relevant sind, verarbeiten wir sie zusammen mit Ihren anderen Bewerbungsdaten. Dies kann beispielsweise Angaben über eine Schwerbehinderung betreffen, die Sie uns freiwillig machen können und die wir dann zur Erfüllung unserer besonderen Verpflichtungen im Hinblick auf Schwerbehinderte verarbeiten müssen. In diesen Fällen dient die Verarbeitung der Ausübung von Rechten oder der Erfüllung von rechtlichen Pflichten aus dem Arbeitsrecht, dem Recht der sozialen Sicherheit und dem Sozialschutz. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist dann Art. 9 Abs. 2 lit. b DS-GVO i.V.m. § 26 Abs. 3 BDSG, § 164 SGB IX.

5. Herkunft (Quellen) und Kategorien der personenbezogenen Daten

Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten, die wir im Rahmen des Bewerbungsverfahrens mündlich, telefonisch, postalisch oder per E-Mail von Ihnen erhalten, in dem für die Durchführung des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens erforderlichen Umfang.

Hierbei handelt es sich insbesondere um folgende Kategorien personenbezogener Daten:

- Personendaten (z.B. Anrede, Titel, Name, Vorname, Geburtsdatum, Geschlecht, ggf. Familienstand, Konfession, Staatsangehörigkeit, Schwerbehinderung)
- Adress- und Kontaktdaten (z.B. Anschrift, Telefon-/Handynummer, E-Mail-Adresse)
- Qualifikationsdaten (z.B. Schulausbildung/Zeugnisse, berufliche Qualifikation und Weiterbildung, beruflicher Werdegang)
- biometrische Daten (z.B. Lichtbild, Unterschrift)
- ggf. weitere Daten, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung (z.B. durch Bewerbungsschreiben, Lebenslauf etc.) übermitteln
- ggf. gefertigte Notizen im Rahmen der Durchführung von Vorstellungsgesprächen

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden in erforderlichem Umfang an diejenigen Stellen übermittelt, die an der Durchführung des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens beteiligt sind. Hierbei handelt es sich **intern** insbesondere um:

- Geschäftsführung, Gremiumsmitglieder
- Zuständige Mitarbeiter (z.B. Personalabteilung, Führungskräfte bzw. Fachverantwortliche, in deren Bereich die Stelle zu besetzen ist)
- Arbeitnehmer- und Interessenvertretungen (z.B. Betriebsrat, Gleichstellungsbeauftragte, Schwerbehindertenvertretung)

sowie **extern** um:

- ggf. Betriebsarzt
- ggf. Verfassungsschutzbehörde zwecks gesetzlich vorgeschriebener Sicherheitsüberprüfung

Darüber hinaus findet eine Übermittlung Ihrer Daten an Dritte nur statt, wenn wir gesetzlich hierzu verpflichtet sind oder Sie vorab in die Datenübermittlung eingewilligt haben.

7. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Eine Übermittlung von Daten an ein Drittland außerhalb der Europäischen Union oder eine internationale Organisation findet nicht statt.

8. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Verarbeitung und Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt für die Dauer des Bewerbungsverfahrens. Sollte es nicht zu einem Beschäftigungsverhältnis kommen, werden Ihre personenbezogenen Daten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht, sobald die Geltendmachung von Ansprüchen aus dem Bewerbungsverfahren nicht mehr möglich ist (i.d.R. nach spätestens 6 Monaten). Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten darüber hinaus nur, soweit dies gesetzlich oder im konkreten Einzelfall zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen für die Dauer eines Rechtsstreits erforderlich ist.

Im Falle einer Einstellung werden die von Ihnen zur Verfügung gestellten Daten zur Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses weiterverarbeitet.

Für den Fall, dass Sie einer längeren Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten zugestimmt haben, richtet sich die Speicherdauer nach Maßgabe Ihrer Einwilligungserklärung.

9. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen unter den in den Artikeln jeweils genannten Voraussetzungen die nachfolgenden Rechte zu:

- das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO
- das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO
- das Recht auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO
- das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DS-GVO
- das Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DS-GVO
- das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Art. 77 DS-GVO
- das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen zu können, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitungen hierdurch berührt wird nach Art. 7 DS-GVO

Diese Rechte können schriftlich oder elektronisch direkt gegenüber dem Verantwortlichen oder durch Kontaktaufnahme mit dem Datenschutzbeauftragten geltend gemacht werden.

10. Pflicht zur Bereitstellung von Daten

Die Bereitstellung personenbezogener Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben. Da wir für die Durchführung eines rechtmäßigen Auswahlverfahrens jedoch bestimmte Angaben zu Ihrer Person benötigen, kann die Nichtbereitstellung dieser Daten zur Folge haben, dass wir Ihre Bewerbung nicht berücksichtigen können.

11. Automatisierte Entscheidungsfindung

Eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall einschließlich Profiling gemäß Art. 22 DS-GVO findet bei der RDS GmbH nicht statt.

Information über Ihr Widerspruchsrecht gemäß Art. 21 DS-GVO

Sie haben das Recht, der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zum Zweck der Bewerbung jederzeit zu widersprechen (Art. 21 Abs. 1 DS-GVO). Bei erfolgtem Widerspruch kann Ihre Bewerbung nicht mehr im Bewerbungs- und Auswahlverfahren berücksichtigt werden. Der Widerspruch kann schriftlich oder elektronisch direkt an den Verantwortlichen oder an den Datenschutzbeauftragten gerichtet werden.